



MAFALDA

Schreib- und Kreativwerkstatt



Alter: ab 16 Jahre
Ort: Schwungfabrik Weimar
Datum: Freitag, 17. Juni 2022
Zeitraum: 09 Uhr bis 16.30 Uhr
Wer?: Carolin Seiberlich

In Kooperation mit stellwerk junges theater e.V.

Workshop-Angebot: Schreib- und Kreativwerkstatt

Ihr habt Lust über kreative Lösungen zu sprechen, die wir für die akute Klima-Krise und deren sozialen Folgen brauchen oder erst noch entwickeln sollten? Im Rahmen des Workshop-Angebotes einer Kreativ- und Schreibwerkstatt wollen wir gemeinsam solidarische Lebensweisen, progressive Stadtentwicklungsprojekte und das Konzept „das Gute Leben für Alle“ kennenlernen. Gemeinsam wollen wir *Geschichten des Machen* und *hoffnungsvolle Geschichten* entwickeln. Als Richtschnur dient uns dabei die **fiktive Figur Mafalda**, inspiriert von der argentinischen Comic-Figur Mafalda, die wir entwerfen und in Prosatexten beschreiben werden. Am 17. Juni 2022 findet das Workshop-Angebot einer Kreativ- und Schreibwerkstatt von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Probebühne des stellwerk in der Schwungfabrik Weimar statt. Das Ganztagesangebot ist kostenfrei und richtet sich an interessierte Jugendliche ab 16 Jahre. Für eine Verpflegung vor Ort ist gesorgt! Die Werkstatt wird von Carolin Seiberlich in Kooperation mit dem stellwerk – junges theater durchgeführt.

Wir freuen uns über Teilnehmer:innen in einer Gruppengröße von bis zu max. 40 Jugendlichen.

Alter: ab 16 Jahre

Ort: Schwungfabrik Weimar, schwungfabrik-weimar.de

Datum: Freitag, 17. Juni 2022

Zeitraum: 09 Uhr bis 16.30 Uhr

Workshopleiterin: Carolin Seiberlich

Institution: In Kooperation mit dem stellwerk junges theater e.V.

Carolin Seiberlich

Carolin Seiberlich ist ausgebildete Urbanistin an der Bauhaus-Universität Weimar und Trainerin der Menschenrechtsbildung an der EJBW Weimar (Europäische Jugendbildungs- und -begegnungsstätte Weimar). Urbanistik, das ist ein Studiengang, der sich mit dem Lebensraum Stadt beschäftigt. Wie Menschen in dieser Stadt zusammenleben, wie die Straßen und öffentlichen Plätze und Grünanlagen aussehen, wo etwas Neues gebaut werden soll, wo etwas saniert werden müsste, wie die Lichter in einer Stadt angebracht sind – mit all diese Fragen beschäftigen sich Urbanist:innen. Besorgt ist Carolin Seiberlich von den zunehmenden ökologischen Krisen und der wachsenden sozialen Ungleichheiten in deutschen Städten und europäischen Gesellschaften. Sie fragt sich somit, wie wir diesen gemeinschaftlich begegnen können. Die Antworten auf die Fragen dieser Zeit kann niemand für sich allein finden, so möchte Carolin Seiberlich insbesondere mit jungen Leuten an kreativen Lösungen arbeiten. Für ihre Idee und das Vorhaben gewann sie im vergangenen Jahr 2021 den KUBI-Preis für Kulturelle Jugendbildung der LKJ Thüringen e.V.

